

**Landesverband Amateurtheater
Baden-Württemberg e.V.**



Seminarprogramm Amateurtheater Baden-Württemberg Zweites Halbjahr 2019



**Schauspiel
Regie und Dramaturgie
Ausstattung
Kulturmanagement
Informationen**



www.facebook.de/amateurtheater
www.amateurtheater-bw.de

Inhalt

Vorwort	3
Schulungen	4
In chronologischer Reihenfolge	4
Inhalte Fachtage und Seminare nach Kategorien	5
Richtlinien zum Fortbildungsprogramm	20
Weitere Fortbildungsangebote / Kooperationspartner	22
Fortbildungsangebot des BDAT / Testatfähigkeit	24
Service	25
„Save the Date“ – Wichtige Termine 2019	25
Fachbereiche LABW / Ansprechpartner	26
Kontaktadressen Geschäftsstelle	28

Impressum

Herausgeber: Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. (LABW), Postwiesenstraße 5A,
70327 Stuttgart-Untertürkheim

Konzeption und redaktionelle Leitung: Marcus Joos, Christina Neidenbach, Raphael Wohlfahrt
Gestaltung, technische Umsetzung und Druckvorbereitung: Heike Rapp

www.amateurtheater-bw.de



Vorwort



*„Sage mir und ich vergesse.
Zeige mir und ich erinnere mich.
Lass es mich tun und ich verstehe!“*

(Konfuzius)

Das zweite Halbjahr steckt voller Workshops und Seminare, die genau das fördern wollen: Lernen durch Tun. Es gibt Neues und Bewährtes und vor allem jede Menge für viele verschiedene Bereiche.

Mitten zwischen allen Kursen liegen zwei wichtige Termine für das Amateurtheater in Baden-Württemberg: Am 21. September findet unser Verbandstag in Weinheim für alle Verantwortlichen in den Mitgliedsbühnen statt. Jetzt schon vormerken und dabei sein!

Vom 1. bis zum 3. November zeigt das LAMATHEA-Preisträgerfestival herausragendes Amateurtheater aus ganz Baden-Württemberg. Im Rahmen der Heimattage in Winnenden feiern wir Nominierte und Preisträger. Hier trifft sich die Amateurtheaterszene von Baden-Württemberg – unbedingt mitmachen!

Im April ist die Geschäftsstelle des Landesverbands Amateurtheater Baden-Württemberg nach Untertürkheim umgezogen. Dort haben wir auch einen schönen Workshopraum und deshalb werden manche Fortbildungen im neuen Zentrum für Amateurtheater in Baden-Württemberg stattfinden. Wenige Monate vor dem 100jährigen Jubiläum des LABW kehren wir damit wieder an den Ort der Gründung zurück. Alle Informationen zum Jubiläum findet ihr in unseren Publikationen und auf unseren Kanälen.

Wir freuen uns, euch in neuen Räumen begrüßen zu können. Und natürlich bei jeder Menge Seminaren und Workshops.

Euer Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg
Fachbereich Fortbildungen



Christina Neidenbach,
Fortbildungsreferentin



Marcus Joos,
Künstlerischer Leiter



Unsere Fortbildungen in chronologischer Reihenfolge

Termin	Thema	Kategorie	Referent/in	Ort	Nr.	Seite
September 2019						
14.09. / 15.09.	Grundkurs Sprechen	Schauspiel	Ramon Schmid	Stuttgart	91-19	10
20.09.–22.09.	Rollenarbeit	Schauspiel	Daniela Burkhardt	Gomaringen	92-19	12
21. 09. / 22.09.	Grundkurs Maske	Ausstattung	Stefanie Ziegler-Martin	Pforzheim	93-19	15
Oktober 2019						
03.10. – 06.10.	Arena Regie	Regie und Dramaturgie	Sebastian Eggers	Gaggenau	101-19	8
03.10. – 06.10.	Arena Schauspiel	Schauspiel	Sebastian Maihs	Gaggenau	102-19	9
11.10. – 13.10.	Grundkurs Dramaturgie	Regie und Dramaturgie	Dominik Eichhorn	Stuttgart	103-19	14
12.10. / 13.10.	Kostümdesign	Ausstattung	Monika Seidl	Offenbach	104-19	16
19.10. / 20.10.	Grundkurs Schauspiel	Schauspiel	Katharina Naumann zu Königsbrück	Stuttgart	105-19	7
November 2019						
01.11. – 03.11.	Theaterfotografie	Kulturmanagement	Paul Silberberg	Winnenden	111-19	17
08.11. – 10.11.	Nonverbales Theater	Schauspiel	Christian Schröter	Ulm	112-19	11
16.11.	Fachtag für Vorstände	Kulturmanagement	Marcus Joos	Ludwigsburg	FT02-19	5
16.11 – 17.11.	Öffentlichkeitsarbeit	Kulturmanagement	Claudia Wenhardt	Stuttgart	113-19	18
23.11.	Seminartag Öffentlichkeitsarbeit	Kulturmanagement	Marcus Joos	Stuttgart	FT03-19	6
30.11. – 01.12.	Konfliktmanagement	Kulturmanagement	Philipp Stavenhagen	Stuttgart	114-19	19
Dezember 2019						
06.12. – 08.12.	Labor der Masken	Schauspiel	Bram de Win	N.N.	121-19	13



Foto: Die Koralle – Marcus Joos



Packen wir's an: Keine Angst vor Bürokratie 3.0

Fachtag für amtierende und angehende Verantwortliche und Vorstände

Aller guten Dinge sind drei. Bereits zweimal hat der LABW aktuelle und wichtige Themen für die Vereinsarbeit kurz und knackig präsentiert. 2019 veranstaltet der LABW nun zum dritten Mal einen Tag der Themen für Führungskräfte in den Vereinen.

Bisher liegt als Themenvorschlag vor:

„Jugendschutz und Arbeit mit Kindern“

Weitere Themen werden noch gesucht und auch gerne als Vorschlag im Fortbildungsreferat unter christina.neidenbach@amateurtheater-bw.de entgegengenommen. Ziel ist es durch Vorträge und Austausch von und mit den ReferentInnen und auch in Form der kollegialen Beratung untereinander den oftmals bürokratisch voll bepackten Alltag der Vereinsführung zu erleichtern.

Ergänzt wird der Tag mit aktuellen Informationen aus dem LABW.

Einen Einblick in die Inhalte und Abläufe der letzten beiden Fachtage erhalten Sie in den Ausgaben 18.01 und 19.01 unserer Verbandszeitschrift Schau.Spiel unter:

<http://www.amateurtheater-bw.de/index.php/de/schau-spiel.html>.

ReferentInnen:

werden noch bekanntgegeben



Tagungsleitung: Marcus Joos, Ludwigsburg

Künstlerischer Leiter und Vizepräsident LABW



Foto: Fachtag Vorstände 2018 – Christina Neidenbach

Dieser Fachtag ist nicht testatfähig im Rahmen des BDAT-Fortbildungsprogramms.

Seminarnummer FT02-19

Termin: 16. November 2019

Sa 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Ort: Diakoniekirche Karlshöhe, Ostsaal, Königinallee 48, 71638 Ludwigsburg

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6

Alter: Ab 16 Jahren

Teilnahmegebühren:

30,00 € LABW-Mitglieder

40,00 € Mitglieder anderer Landesverbände und Kooperationspartner

95,00 € Nichtmitglieder

In der Teilnahmegebühr ist eine kleine Mittagsverpflegung enthalten.



Seminartag Öffentlichkeitsarbeit

Grundlagen, Social Media / Grafik und Layout und eine Ideenwerkstatt

Ein Tag voller Impulse für die Öffentlichkeitsarbeit im Verein:

In Runde Eins klären wir Begriffe und beleuchten aktuelle Entwicklungen und Trends. Eine gemeinsame Gesprächsgrundlage wird erarbeitet und dient für die nächsten beiden Runden.

In Runde Zwei widmen wir uns vertiefend einem Fachthema. Social Media oder Grafik und Layout bilden den Schwerpunkt. Wie nutze ich diese Elemente sinnvoll, worauf gilt es zu achten, welche Fragen beschäftigen uns? Ein Fachgast wird hierzu eingeladen.

In Runde Drei bringt jede/r Teilnehmende jeweils drei Beispiele für miss-/gelungene Werbung aus dem eigenen Verein mit. Vom Handzettel über Plakate bis zu Werbegeschenken oder anderen kreativen Ideen kann alles mitgebracht werden. In einer Ausstellung stellen wir diese Produkte allen zur Diskussion und sprechen über die Tops und Flops. Hier muss Kritik ausgehalten werden, aber auch Lob darf mitgenommen werden.

Dieser Fachtag ist nicht testatfähig im Rahmen des BDAT-Fortbildungsprogramms.



Referent: Marcus Joos, Ludwigsburg

Künstlerischer Leiter und Vizepräsident LABW



Foto: Die Koralle – Marcus Joos

Seminarnummer FT03-19

Termin: 23. November 2019

Sa 10:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des LABW

Postwiesenstraße 5A,

70327 Stuttgart-Untertürkheim

Anmeldeschluss: 23. Oktober 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 20

Alter: Ab 16 Jahren

Teilnahmegebühren:

30,00 € LABW-Mitglieder

40,00 € Mitglieder anderer Landesverbände
und Kooperationspartner

95,00 € Nichtmitglieder

Mitbringen:

Jeweils drei Beispiele für miss-/gelungene
Werbung aus dem eigenen Verein.



Entdecke, was in dir steckt!

Grundkurs Schauspiel

Dieser Grundkurs Schauspiel soll helfen, das eigene Körper- und Rhythmusgefühl zu entdecken.

Es werden die grundlegenden schauspielerischen Ausdrucksformen geübt: Körpersprache, Gestik, Mimik, Sprache und Stimme.

In szenischen Übungen und Improvisationen kommen diese gleich zum aktiven Einsatz.

Mit Spaß ins Spiel kommen – das soll zwei Tage lang erlebt werden.



Foto: Boulevardtheater Zungenschlag Bötzingen – Mirko Waldschmidt

Seminarnummer 105-19

Termin: 19. – 20. Oktober 2019

Sa 10:00 Uhr bis So ca. 17:00 Uhr

**Ort: Geschäftsstelle des LABW
Postwiesenstraße 5A,
70327 Stuttgart-Untertürkheim**

Anmeldeschluss: 19. September 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: Ab 18 Jahren

Voraussetzung: keine

Mitbringen:

Bequeme Kleidung, Schreibzeug, einen Gegenstand ohne emotionalen Wert, einen Text, egal welcher Art.



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Schauspiel – Darstellerische Grundlagen.



**Referentin: Katharina Naumann
zu Königsbrück**

Schauspielerin, Theaterpädagogin



Die Arena – Kurs Regie und Schauspiel

Schauspieler und Regisseure im Kampf mit Figuren, Raum und Text

Die Arena ist eröffnet. An vier Tagen behandelt dieses Doppelseminar gleich mehrere Fragen, die sich SchauspielerInnen und RegisseurInnen immer wieder stellen:

- Welche unterschiedlichen Regieansätze gibt es?
- Wie haben die mit Ästhetiken zu tun?
- Wie erfindet man Welten auf der „Bühne“?
- Wie lässt man die Fantasie spielen?
- Wie findet man vollkommen unterschiedliche Möglichkeiten, eine Szene zu führen und zu gestalten?
- Wie bewegt man sich darin?

Dieser Workshop eröffnet ein Spielfeld – eine Arena – für SchauspielerInnen und RegisseurInnen. Er behandelt eine psychologische Erzähl-

weise, verlässt diesen Rahmen aber auch und öffnet den Raum für experimentelle Herangehensweisen.

Eine Reise vom Konventionellen zum Experimentellen – und zurück!

Das Theater Redux begibt sich seit zehn Jahren mit jeder neuen Begegnung mit einem Theatertext auf eine spannende und ereignisreiche Entdeckungsreise. Auch 2019 lädt das Team die KursteilnehmerInnen in Baden-Württemberg ein, sie dabei zu begleiten.

In gemeinsamen aber auch getrennten Seminareinheiten heißt es für SchauspielerInnen wie auch für erfahrene RegisseurInnen: Raus aus der Komfortzone!



Foto: Die Koralle – Marcus Joos

Sonderbedingungen Landesakademie Rotenfels

KursteilnehmerInnen einer Fortbildung, deren Austragungsort die Landesakademie Rotenfels ist, erklären sich mit ihrer Anmeldung einverstanden, auch die dortigen Unterkunfts-möglichkeiten in Anspruch und die Mahlzeiten vor Ort einzunehmen. Reservierung und Stornierung sind nur über den LABW möglich. Die Zahlungsweise der anfallenden Kosten für Übernachtung sind der Internetseite des LABW zu entnehmen:

www.amateurtheater-bw.de

Betrifft Seminarnummer 101-19 und 102-19

Seminarnummer
101-19 (Regie) und 102-19 (Schauspiel)

Termin: 03. – 06. Oktober 2019

Do 12:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: Akademie Schloss Rotenfels,
Badstraße 1A, 76571 Gaggenau**

Anmeldeschluss: 03. September 2019

Teilnehmerzahl:

Regie: mind. 6 / max. 8

Schauspiel: mind. 10 / max. 18

Alter: Ab 16 Jahren

Voraussetzung:

Regie: Grundkurs Regie und/oder mehrfache Regie-Erfahrung

Schauspiel: keine, Spielerfahrung wünschenswert

Hier geänderte Kursgebühren:

75 € TeilnehmerInnen aus Mitgliedsbühnen des LABW

125 € Mitglieder anderer Landesverbände und Kooperationspartner

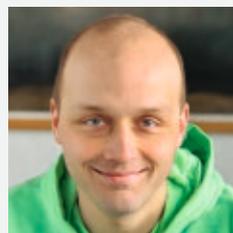
250 € Nichtmitglieder



Foto: Fachtag für Kinder und Jugendliche 2017 – Irina Kühnlein

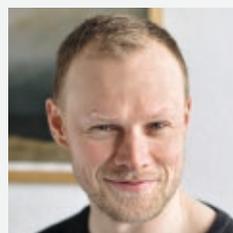


Dieses Doppelseminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Schauspiel – Arbeit an der Rolle bzw. im Modul Regie – Dramaturgie und Regie und zählt jeweils als zwei Fortbildungen (2x2 Tage).



Referent: Sebastian Eggers, Berlin

Regisseur, Dozent Universität der Künste Berlin



Referent: Sebastian Maihs, Berlin

Dramaturg, Schauspieler, Bibliotheksassistent, Chansonnier



Resonanz – das Ergründen der inneren Räume

Sprache und ihre Wirkung

Die Stimme im Raum hat unendlich viele Rollen. Sie wirkt klein – in gekachelten Badezimmern. Sie wirkt gigantisch – in Kirchen mit hohen Decken. Sie wirkt omnipräsent – wenn sie als Echo zwischen Klippen klingt.

In diesem Workshop erarbeiten wir die eigenen Klangräume im Körper, öffnen diese über Körperarbeit und lernen das gesamte Potenzial unserer Schwingungsräume zu entfalten.

Dies erhöht die Wirkung, die Wandlungsfähigkeit und die Energie der eigenen Stimme. Lautheit, Präsenz und Wandlungsfähigkeit der Stimme sind der Lohn dieser Arbeit.

Wir suchen und finden Raum im Inneren – damit die Stimme in ihrer Vielheit in Zukunft genügend Platz hat.

Dieses Seminar ist nicht testatfähig im Rahmen des BDAT-Fortbildungsprogramms.

Seminarnummer 91-19

Termin: 14. – 15. September 2019

Sa 10:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

Ort: Stuttgart (konkreter Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben)

Anmeldeschluss: 14. August 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: Ab 16 Jahren

Voraussetzung:

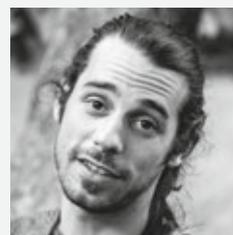
Entdeckergeist, die eigene Stimme

Mitbringen:

Bequeme Kleidung, sich selbst



Foto: Aktionstheater Donzdorf – Angelika und Rainer Wascher



Referent: Ramon Schmid, Stuttgart

Sprechkünstler, Schauspieler, Musiker



Wenn die Worte fehlen

Nonverbales Theater

Erzählt unser Körper, auch wenn wir nichts sagen? Welche Wege findet er, um unsere Gefühle auszudrücken? Was lesen wir in den Gesichtern und Gesten anderer Personen, und wie kann uns das im Alltag helfen? Und was passiert bei der Begegnung von zwei Menschen, die keine gemeinsame Sprache sprechen, die sich ganz ohne Worte verständigen müssen? Können sie sich unterhalten, ja sogar gemeinsame Geschichten erzählen?

Natürlich können sie das! Unsere Körper und unsere Gesichter mit all ihren vielen Muskeln sprechen wie ein Wasserfall. Immer mit dabei sind unsere Fantasie und unsere Erfahrung im Umgang mit Menschen, Gesten und unseren Verhaltensmustern.

Im Seminar werden wir fast ganz ohne gesprochene Texte auskommen, dafür unsere Körper in den Mittelpunkt des Erzählens stellen, versteckteste Ausdrucksmöglichkeiten entdecken und uns damit für die Welt rüsten. Wir werden den Beweis erbringen, dass man einen Theaterklassiker auch ohne Worte verständlich und pointiert spielen kann.

Wir werden der Wortlosen Kunst auf den Grund gehen, in Verhaltensweisen von klaren Typen und Beziehungen zwischen Menschen eintauchen,

dabei sprachliche Grenzen überwinden und Freude am Spiel erleben. Wir werden nicht ohne Witz Missverständnisse heraufbeschwören und das Wirrwarr von Gestik und Mimik verschiedener Kulturen gleich wieder entwirren.



Foto: Boulevardtheater Zungenschlag Bötzingen – Mirko Waldschmidt



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Schauspiel – Theaterformen II.



Christian Schröter, Rudolstadt

Theaterpädagoge, Clown und Pantomime,
Kulturgeograph

Seminarnummer 112-19

Termin: 08. – 10. November 2019

Fr von 19:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: vh Tanzstudio im Westbad (Raum 1)
Moltkestraße 30, 89077 Ulm**

Anmeldeschluss: 08. Oktober 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 16

Alter: Ab 16 Jahren



Da bin ich

Präsenz, Essenz und Authentizität auf der Bühne

In diesem Wochenendseminar hat man die Möglichkeit, sich und anderen intensiv zu begegnen und das eigene Potential frei zu entfalten. Dieses Theaterlabor bietet Raum, Können zu vertiefen und persönliche Grenzen zu erweitern.

Ein strukturiertes Basistraining für Körper, Stimme, emotionale Durchlässigkeit, Beweglichkeit und Ausdruckskraft ist ein Schwerpunkt.

Der zweite Schwerpunkt wird über Improvisationsaufgaben genug Raum geben, sich ganz

aus dem Moment heraus zu erfahren und mit dem dem Partner/der Partnerin und der Gruppe in eine ganz eigene Qualität einzutauchen. Grenzen dürfen erweitert und Horizonte eröffnet werden.

Ein Wochenende, das Spaß macht, fordern soll und dessen Inhalt man gut für zuhause als SchauspielerIn, SpielleiterIn und RegisseurIn eigener Theatergruppen nutzen kann.

Foto: Die Koralle – Marcus Joos



Seminarnummer 92-19

Termin: 20. – 22. September 2019

Fr 19:00 Uhr bis So ca. 15:00 Uhr

**Ort: TanzEtage,
Tübinger Straße 58, 72810 Gomaringen**

Anmeldeschluss: 20. August 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: Ab 18 Jahren

Voraussetzung:

Lust, sich weiter auszuprobieren und Mut, immer wieder neue Ufer zu betreten

Mitbringen:

Bequeme Kleidung



*Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des
BDAT Fortbildungsprogramms im Modul
Schauspiel – Arbeit an der Rolle (Teil 1 oder 2).*



Referentin: Daniela Burkhardt, Ammerbuch

SchauspielerIn, Theaterpädagogin, Schauspielendozentin
und Regisseurin



Körperbewusstsein auf der Bühne

Corpus Consciousness on Stage

Bram De Win wird mit der Methode von Jacques Lecoq und Masken arbeiten. Jacques Lecoq ist primär für seine Neutralmasken bekannt geworden, welche er seinen StudentInnen als eine Methodologie in Improvisation und szenischem Spiel vermittelte. Die Masken ermutigen zu Offenheit und einem Entdeckergeist, da es keine „Charaktere“, sondern nur generische Wesen gibt. SchauspielerInnen erlangen ihre Erkenntnisse über Bewegung. Mit anderen Worten ist diese Methode eine Mischung aus Bewegungsarbeit und Improvisation.

Bram De Win will be working on the method of Jacques Lecoq and masks. Jacques Lecoq was primarily known for his neutral masks, which he introduced to his students as a methodology in improvisation and play. The masks encourage discovery and openness, as there are no “characters”, only generic beings. Actors gain insight through

movement. In other words, the method is a hybrid between movement training and improvisational approaches.



Foto: Boulevardtheater Zungenschlag Bötzingen – Mirko Waldschmidt

Seminarnummer 121-19

Termin: 06. – 08. Dezember 2019

Fr 19:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

Ort: N.N. (konkreter Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben)

Anmeldeschluss: 06. November 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: Ab 18 Jahren

Kursprachen:

Englisch, Französisch und Deutsch

Voraussetzung:

Körperlich beweglich

Mitbringen:

Bequeme Kleidung, einfarbiges Oberteil, Großmasken, falls vorhanden, bequeme Schuhe ohne schwarze Sohle

Dieses Seminar ist nicht testfähig im Rahmen des BDAT-Fortbildungsprogramms.



Referent: Bram de Win, Belgien

Schauspieler, Dozent, Intendant



Fokus Stückentwicklung

Regie und Dramaturgie in Eigenproduktionen

Der Kurs wird grundlegende Methoden und Praxisübungen in den Bereichen Regie und Dramaturgie mit Amateurtheatern vermitteln.

Von dramaturgischem Interesse ist zum einen die Entstehung von selbst entwickelten Textvorlagen für Amateurtheater aller Altersstufen. Wie lässt sich die Arbeit an Textfassungen (basierend auf bestehenden Texten) und selbständigen Eigenproduktionen (z.B. biografisch-dokumentarisches Theater) gestalten? Welches dramaturgische Handwerkszeug benötige ich bei dieser Arbeitsweise? Wie entwickle ich Figuren entlang einer Stückdramaturgie? Durch die Vermittlung und Reflexion eines einführenden Methodenrepertoires im Bereich Szenisches Schreiben / Dramaturgie in Eigenproduktionen entstehen erste Grundlagen für Arbeitsweisen in diesem Bereich.

Das Erstellen einer Regiekonzeption für Eigenproduktionen (bearbeitete Textvorlage vs. selbstentwickelte Textvorlage) und die vorangestellte Analyse von Textfassungen mit Blick auf Gruppenstruktur, Raum, Figuren, Stückdramaturgie und Wirkungsanalyse wird in praktischen Übungen erprobt. Zentrale Fragen nach einer an meiner Gruppe orientierten Regiekonzeption und das Aufbauen eines Methodenrepertoires in der Regieführung im Amateurtheater werden an praktischen Beispielen reflektiert.



Referent: Dominik Eichhorn, Berlin

Theaterpädagoge, Bildungsreferent des BDAT



Foto: Theater-AG Reckberg-Gymnasium – Angelika und Rainer Wascher



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Regie - Theaterformen I.

Seminarnummer 103-19

Termin: 11. – 13. Oktober 2019

Fr 19:00 Uhr bis So ca. 15:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des LABW

Postwiesenstraße 5A,

70327 Stuttgart-Untertürkheim

Anmeldeschluss: 11. September 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: Ab 18 Jahren

Mitbringen:

Grundkenntnisse im Bereich Regie & Dramaturgie sind von Vorteil, aber kein Muss. Gerne können eigene Text- und Inszenierungsideen mitgebracht werden – dies ist ebenfalls kein Muss.



Maskenbild – Grundkurs

Wie verwandle ich andere oder auch mich selbst

Von der Materialkunde bis zur Charaktermaske: ein Grundkurs für alle, die die Kunst des Schminkens für die Bühne lernen wollen. Alt schminken, Wunden schminken, Schnurrbärte kleben, Perücken richtig aufsetzen, Beauty-Make-up, Glatzen, Grundschriffe für Charaktermasken – all das an nur einem Wochenende. Ein konkretes Beispiel aus dem nächsten Stück darf mitgebracht werden.



**Referentin: Stefanie Ziegler-Martin,
Spardorf**

Maskenbildnerin, Friseurin, Kosmetikerin.
Maskenbildnerin an verschiedenen Theatern, für Foto,
Film und Fernsehen, Maskenbildnerwerkstatt



*Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen
des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul
Ausstattung – Maskenbild (Teil 1). **

Seminarnummer 93-19

Termin: 21. – 22. September 2019

Sa 10:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: Kulturhaus Osterfeld e.V.,
Osterfeldstraße 12, 75172 Pforzheim**

Anmeldeschluss: 21. August 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: Ab 18 Jahren



Foto: Boulevardtheater Zungenschlag Bötzingen – Mirko Waldschmidt



Vom Textbuch zum fertigen Kostüm

Interpretation der Charaktere / Zeitgeist / Geschichte im Kostüm (Theorie und Praxis)

Wir starten mit den wichtigsten Kostüm-Epochen, ihren Silhouetten, Looks, Farben und ihrem Zeitgeist. Danach werden anhand eines historischen Stückes die Kostüme besprochen und ausgearbeitet.

Anhand von mitgebrachten T-Shirts, Oberhemden, alten Kleidern und Kleidungsstücken, die die TeilnehmerInnen nicht mehr brauchen, oder von denen sie meinen, dass man daraus ein Theater-Kostüm entwickeln kann, werden praktische Tipps gezeigt, wie man kreativ ein Kleidungsstück verändern kann. Auch können neue Kleidungsstücke mit Bemalung und Stoffbearbeitung (Patina) auf „alt“ getrimmt werden. Gerne kann in der Fortbildung auch teilweise an einem Kostüm gearbeitet werden, welches die Teilnehmenden in ihrer aktuellen Produktion brauchen.

Die Kombination aus Theorie und Praxis und das gemeinsame kreative Erschaffen der Kostüme macht Spaß und fördert den Blick hinter die Kulissen, beispielsweise wie zeitaufwendig die Herstellung der Kostüme ist. Der Bereich Kostümbild umfasst zudem Accessoires wie Schmuck, Hüte, Schuhe usw.

Die Teilnehmenden nehmen wertvolle Tipps und Informationen zum Kostümbild mit. Sie erhalten ein Verständnis dafür, wie wichtig ein gutes Kos-

tüm für SchauspielerInnen ist und wie man auch mit kleinem Budget Charakter-Kostüme herstellen kann. Der Kurs vermittelt Teilnehmenden Basiswissen der Kostümgeschichte sowie Grundlagen des Nähens und Veränderns und gibt einen Überblick über die Kostümorganisation (Kostüm-szenario, Ausleihlisten, Kostümlisten).



Foto: Boulevardtheater Zungenschlag Bötzingen – Mirko Waldschmidt



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Ausstattung – Kostümbild (Teil 1).



Referentin: Monika Seidl, Offenbach

Dipl.-Modedesignerin und Kostümbildnerin

Seminarnummer 104-19

Termin: 12. – 13. Oktober 2019

Sa 10:00 Uhr bis So ca. 16:00 Uhr

**Ort: Kostümwerkstatt Monika Seidl,
Waldstraße 118, 63071 Offenbach**

Anmeldeschluss: 12. September 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: Ab 18 Jahren



Vorausschauendes Sehen

Theaterfotografie

Was für ZuschauerInnen auf der Bühne stimmungsvoll aussieht, führt FotografInnen oft an die Grenzen ihrer technischen Möglichkeiten. Um stimmungsvolle Theaterfotos aufnehmen zu können, muss die Kameratechnik beherrscht werden. Nur so können unter den fotografisch anspruchsvollen Bedingungen einer Theatervorstellung gute Fotos entstehen. Im Kurs werden die notwendigen Grundlagen der Fotografie vermittelt und von den TeilnehmerInnen an praktischen Beispielen geübt und umgesetzt. Kurz: Wir üben Fotografieren bei Aufführungen.

Es geht um Vermittlung der theoretischen Grundlagen der Theaterfotografie, Lernen an praktischen Beispielen, Auswertung und Besprechung der Ergebnisse. Bildaufbau und Gestaltung sind ebenfalls Schwerpunkte.

Ziel ist es, Fotos für Presse, Internetseiten und Printmedien bei Theaterproduktionen selbst erstellen zu lernen. Neben Kamera, Ladegeräten und USB-Kabel für das Hochladen der Bilder sollte jede/r Teilnehmende einen Laptop mitbringen, um die Fotos bearbeiten zu können.

Besonderheit: Dieser Kurs wird im Rahmen des Preisträgerfestivals LAMATHEA des Landesamateurtheaterpreises stattfinden.

Seminarnummer 111-19

Termin: 01. – 03. November 2019

Fr 11:00 Uhr bis So ca. 15:00 Uhr

Ort: Winnenden (konkreter Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben)

Anmeldeschluss: 01. Oktober 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: Ab 18 Jahren

Mitbringen:

Die Teilnehmenden werden gebeten, ein eigenes Laptop oder Notebook mitzubringen.



Referent: Paul Silberberg, Oberteuringen

Theater- und Pressefotograf



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Kulturmanagement – Öffentlichkeitsarbeit.



Foto: Die Koralle – Marcus Joos



Gute Texte schreiben?

So geht's ganz einfach

Sie wollen einen ansprechenden, gut verständlichen Text für die Homepage Ihres Vereins schreiben, oder steht mal wieder die jährliche Pressemitteilung für die Premiere an?

Gute Texte schreiben, ist eigentlich ganz einfach und in erster Linie Handwerk. In unserem zweitägigen Workshop „Gute Texte schreiben“ können Sie dieses Handwerk am konkreten Bei-

spiel lernen. Sie verfassen unter professioneller Anleitung Pressemitteilungen, Ankündigungen, Blogbeiträge und Flyer-Texte. Außerdem erhalten Sie wertvolle Informationen, wie Sie Ihre Bühne noch besser in den lokalen Printmedien platzieren können und bekommen Tipps, wie Sie Ihre Online-Inhalte für Suchmaschinen optimieren können.

Foto: Boulevardtheater Zungenschlag Bötzingen – Mirko Waldschmidt



Seminarnummer 113-19

Termin: 16. – 17. November 2019

Sa 10:00 Uhr bis So ca. 17:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des LABW

Postwiesenstraße 5A,

70327 Stuttgart-Untertürkheim

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 12

Alter: Ab 18 Jahren

Mitbringen:

Die Teilnehmenden werden gebeten, ein eigenes Laptop oder Notebook mitzubringen.



Dieses Seminar ist testatfähig im Rahmen des BDAT Fortbildungsprogramms im Modul Kulturmanagement – Öffentlichkeitsarbeit.



Referent: Claudia Wenhardt, Rodgau

Journalistin, Onlinemarketing Managerin (IHK), Produktmanagerin Online-Medien



Konfliktmanagement im Ensemble und Verein

Die Kunst, Brücken zu bauen

In diesem Workshop geht es um Strategien des Umgangs mit dem Phänomen „Konflikt“. Der soziale Raum und die Gruppendynamik, die Eigensteuerung und die zeitlichen Ebenen, in denen Konflikte auftreten werden, beleuchtet. Denn Konflikte können durchaus als „Schwester der Zukunft“ gedacht werden, die für eine bessere Zukunft Probleme lösen will.

Für Gruppen und Vereine liegen in Konflikten stets kraftvolle Potenziale für ein besser gelingendes Miteinander verborgen, die es mit vielen kreativen Ansätzen und Methoden zu heben gilt. Wir arbeiten mit Methoden des systemischen Konfliktmanagements und lernen Lösungskonzepte für Duo- bis Gruppensettings kennen, sowie Möglichkeiten zur Selbststeuerung in Konflikten. Nach diesem Workshop haben die Teilnehmenden nützliches Handwerk und Fähigkeiten erworben, um Konflikte für sich und andere zielführend und ressourcenvoll zu gestalten und zu bewältigen.

Dieses Seminar ist nicht testfähig im Rahmen des BDAT-Fortbildungsprogramms.

Seminarnummer 114-19

Termin: 30. November – 01. Dezember 2019

Sa 10:00 Uhr bis So ca. 17:00 Uhr

**Ort: Geschäftsstelle des LABW
Postwiesenstraße 5A,
70327 Stuttgart-Untertürkheim**

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2019

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 16

Alter: Ab 16 Jahren

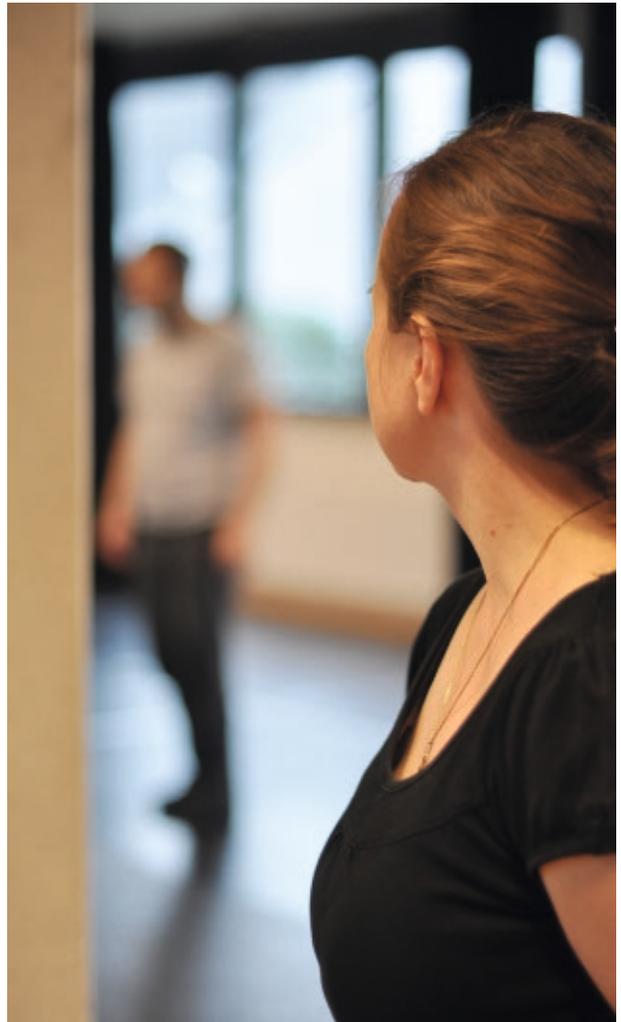


Foto: Theater.Redux – Sebastian Mailhs



Referent: Philipp Stavenhagen, Bruchsal

Psychologe in Organisationsentwicklung,
Aus- und Weiterbildung, Coach, Schauspieler



Die folgenden Richtlinien gelten für alle zentralen Bildungsmaßnahmen des Landesverbands Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Bitte lesen Sie diese sorgfältig, bevor Sie Anmeldungen vornehmen oder sich anmelden lassen:

Anmeldungen von Teilnehmenden

Auf der Homepage des LABW besteht die Möglichkeit, sich über ein Onlineformular anzumelden. Zunächst erhalten Sie eine automatische Anmeldebestätigung. Innerhalb der nächsten vierzehn Tage erfolgt die personalisierte Anmeldebestätigung inkl. Zahlungsaufforderung seitens der Geschäftsstelle. Erst nach Anmeldeschluss wird ein Begleitschreiben mit detaillierten Informationen verschickt (ca. zwei Wochen vor der Fortbildung). Bei Bühnen kann die Anmeldung auch durch die/den Vorsitzende/n erfolgen. In diesem Fall geht die Zahlungsaufforderung an die Bühne.

Mindestalter

Soweit nichts anderes angegeben, beträgt das Mindestalter 18 Jahre. Jugendlichen unter 18 Jahren stehen die Fortbildungen der Theaterjugend sowie ausgewählte Seminare offen. Eine Zulassung für Unter-18-jährige zu überregionalen Fortbildungen ist nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle des LABW möglich. Hierzu ist als Voraussetzung eine Einverständniserklärung von dem/der Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Details bitte der jeweiligen Ausschreibung entnehmen.

Anzahl TeilnehmerInnen pro Bühne

Bei Überbelegung des Kurses behält sich der Landesverband Amateurtheater vor, die Anzahl der Teilnehmenden pro Bühne zu beschränken.

Teilnahmebeiträge

Mitglieder & Nichtmitglieder

Der LABW erhebt bei allen überregionalen Seminaren einen Teilnahmebeitrag. Der Teilnahmebeitrag wird der anmeldenden Bühne bzw. dem/der Anmeldenden in Rechnung gestellt und muss auch von dieser bzw. diesem vor Stattfinden des Seminars beglichen.

Für Mitglieder anderer Landesverbände des BDAT und Kooperationspartner des LABW gelten abweichende Preise (Stand 2019):

40,00 € TeilnehmerInnen aus Mitgliedsbühnen des LABW

75,00 € Mitglieder anderer Landesverbände und Kooperationspartner

145,00 € Nichtmitglieder

Abweichende Teilnahmebeiträge

Für Fortbildungen der Theaterjugend und bei weiteren besonderen Angeboten (Seniorentheaterwochenende, Fachtage, Tagesseminare, etc.) gelten teilweise gesonderte Regelungen und Teilnahmebeiträge. Bitte den jeweiligen Ausschreibungstext beachten.

Materialkosten

Bei manchen Seminaren fallen Materialkosten an. Detaillierte Infos bezüglich Höhe und Zahlungsweise bitte dem jeweiligen Begleitschreiben entnehmen. Materialkosten sind zusätzlich zu den Teilnahmebeiträgen zu entrichten.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss wird von den ReferentInnen vorgegeben und liegt bei vier Wochen vor dem entsprechenden Fortbildungstermin.

Bei stattfindenden, jedoch noch nicht ausgelasteten Fortbildungen, kann – in Absprache mit dem Referenten oder der Referentin – die Anmeldefrist geändert werden. Teilweise sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Kursabsage

Sollte zum Datum des Anmeldeschlusses die erforderliche Mindest-Teilnehmerzahl nicht zustande gekommen sein, wird der/die angemeldete Teilnehmende oder der/die Bühnenvorsitzende von der Absage der Fortbildung in Kenntnis gesetzt. Letztere/r ist verantwortlich dafür, dass die Information den angemeldeten Teilnehmer bzw. die angemeldete Teilnehmerin erreicht. Der Landesverband übernimmt hier keine Haftung.

Stornierung / Entgelte

a) Stornierung der Teilnahme

Muss ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin von einer Anmeldung zurücktreten, wird der Teilnahmebeitrag nicht erstattet! Sollte er noch nicht bezahlt sein und der Anmeldeschluss ist bereits vorüber, wird er in Rechnung gestellt.

b) Ersatzmeldung

Da der Teilnahmebeitrag im Falle einer Absage einbehalten wird, besteht die Möglichkeit, dass der/die Bühnenvorsitzende eine/n Ersatzteilnehmende/n online anmeldet und die LABW-Geschäftsstelle telefonisch oder per E-Mail informiert. Ein Wechsel ist nur bei Voranmeldung möglich.



c) Stornierung Unterkunft

Bei Fortbildungen in Tagungshäusern bzw. vom LABW gebuchten Einrichtungen kann bei einer Stornierung innerhalb von vier Wochen vor dem Fortbildungstermin ein zusätzliches Stornierungsentgelt entstehen.

d) Entgelte bei unentschuldigtem Fernbleiben

Wenn ein angemeldeter Teilnehmer bzw. eine angemeldete Teilnehmerin einer Fortbildung unentschuldig fernbleibt, wird ein Bearbeitungsentgelt von 80,00 € fällig. Im Wiederholungsfall kann der/die Teilnehmende für einen bestimmten Zeitraum vom Fortbildungsprogramm des LABW ausgeschlossen werden.

e) Kursabsage infolge Stornierung eines Teilnehmers / einer Teilnehmerin

Wenn ein angemeldeter Teilnehmer bzw. eine angemeldete Teilnehmerin verhindert ist und (nach Ablauf der Anmeldefrist) durch seine/ihre Absage die Mindestteilnehmerzahl unterschritten wird, muss eine Fortbildung evtl. storniert werden. In diesem Fall kann ein Anteil des Stornierungshonorars für den Referenten bzw. die Referentin (bis zu 300,00 €) der Bühne, die den Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin angemeldet hat bzw. dem Nichtmitglied in Rechnung gestellt werden, zuzüglich der Bearbeitungs- und ggf. Stornierungsentgelt für die Unterkünfte.

f) Änderungen des Kurses

Der Landesverband behält sich vor, im Krankheitsfall des Referenten bzw. der Referentin einen Ersatz anzubieten. In diesem Fall werden bei Absagen durch die Teilnehmenden keine Kosten erstattet.

Kurszeiten

Die Gesamtstundenzahl umfasst bei mehrtägigen Fortbildungen mindestens 16 Unterrichtsstunden, umgerechnet mindestens 12 Zeitstunden. Beginn und Ende der Fortbildungen sind bei dem jeweiligen Termin und detailliert im Begleitschreiben angegeben. Das Ende am Freitag- und/oder Samstagabend und Pausen legt der Referent bzw. die

Referentin während der Fortbildung fest. Eine komplette Teilnahme ist dringend einzuplanen! Kurszeiten von Fachtagen und anderen Angeboten können abweichen.

Unterkünfte

In den jeweiligen Begleitschreiben, in welchem alle Informationen zusammengefasst sind, sind u. a. Unterkünfte vorgeschlagen, damit die übernachtenden Teilnehmenden günstigstenfalls im gleichen Hotel untergebracht sind. Für Reservierung und ggf. Stornierung sind die Bühnenvorsitzenden bzw. Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Sonderbedingungen Landesakademie Rotenfels

KursteilnehmerInnen einer Fortbildung, deren Austragungsort die Landesakademie Rotenfels ist, erklären sich mit ihrer Anmeldung einverstanden, auch die dortigen Unterkunftsmöglichkeiten in Anspruch und die Mahlzeiten vor Ort einzunehmen. Reservierung und Stornierung sind nur über den LABW möglich. Die Zahlungsweise der anfallenden Kosten für Übernachtung und/oder Vollverpflegung sind dem Begleitschreiben zu entnehmen.

Teilnahme von Menschen mit Behinderungen

Der LABW möchte allen Menschen Teilhabe an den Fortbildungen ermöglichen. Sollte eine Behinderung vorliegen, bitten wir darum, dies bei der Anmeldung mit anzugeben, damit wir ggf. den Kursort auf behindertengerechte Ausstattung prüfen und den Referenten bzw. die Referentin entsprechend informieren können.

Wir freuen uns auf Kontakt mit Ihnen und helfen bei allen Fragen zu unseren Fortbildungen:

Kontakt:

LABW-Geschäftsstelle
Christina Neidenbach
Postwiesenstraße 5A
70327 Stuttgart-Untertürkheim
christina.neidenbach@amateurtheater-bw.de



Foto: Die Koralle – Marcus Joos



Weitere Fortbildungsangebote und Kooperationspartner

Viele Kooperationspartner des LABW bieten zahlreiche unterschiedliche Ausbildungen, Kurse und Seminare quer durch alle Kulturbereiche an. Hier eine Auswahl aus unserem bundesweiten Netzwerk:



Theatertage am See Friedrichshafen

Während des internationalen Theaterfestivals finden viele Kurse rund um alle Themen des Amateurtheaters statt. Das Fortbildungsprogramm ist nach der Veröffentlichung auf der Homepage einsehbar und über die Theatertage direkt oder in Einzelexemplaren auch über die Geschäftsstelle des LABW beziehbar.

www.theatertageamsee.de



Schwäbischer Chorverband und Chorjugend

Nicht nur für Theatergruppen, die sich mit Gesang oder Musik beschäftigen: Ein buntes Angebot u.a. an Themen rund um die Vereinsführung bietet Know-How für den Alltag.

www.s-chorverband.de



Freiburger Schulprojektwerkstatt

Beratung, Weiterbildung und Projekte in den Bereichen Darstellendes Spiel, Theater, Musik, Bewegung, Prävention und Video. In Zusammenarbeit mit der Schule werden individuelle, bedürfnisorientierte Konzepte entwickelt, die sich nachhaltig in das Schulprofil einfügen. Die FSPW ist eine Serviceeinrichtung des Amtes für Schule und Bildung der Stadt Freiburg in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Freiburg.

www.freiburger-schulprojektwerkstatt.de



Bundesverband Deutscher Amateurtheater und Landesverbände

Der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) veranstaltet regelmäßig übergreifende Fortbildungen in allen Bereichen des Amateurtheaters. Auch die Landesverbände bieten zahlreiche Seminare und Fortbildungen an. In gemeinsamen Konferenzen und Fachtagungen werden die Veranstaltungen seit 2003 zunehmend aufeinander abgestimmt. Über die Homepage des BDAT gelangt man sowohl auf deutschlandweite Angebote als auch zu den einzelnen Landesverbänden:

www.bdat.info



Weitere Fortbildungsangebote und Kooperationspartner



TPZ TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg

In der Geschäftsstelle und dem Hauptsitz des TPZ BW, dem TheaterPädagogikZentrum in Reutlingen, finden außer Fortbildungen eine Vielzahl von theaterpädagogischen Projekten wie Kooperationen mit Schulen, Ferienaktivitäten, Workshops und Seminare statt, sowie Proben von verschiedenen Amateurtheater- und Spielgruppen sowie Theater- und Kleinkunstveranstaltungen und Proben von verschiedenen Amateurtheater- und Spielgruppen. Daneben bietet das TPZ in verschiedenen Städten Baden-Württembergs eine theaterpädagogische Ausbildung.

www.tpz-bw.de



Landesverband Theater in Schulen Baden-Württemberg

Der LVTS wurde 2013 gegründet und ist einer der Kooperationspartner des LABW. Der LVTS fordert und fördert die Etablierung des Schulfaches Theater. Er setzt sich dafür ein, dass in allen Schulstufen und -formen neben dem Fach Theater auch theaterpädagogische Projekte als Sprech-, Bewegungs-, Tanz- und Musiktheater oder Performance angeboten werden. Zudem fordert er, dass die interdisziplinären Potenziale des Theaterspiels im Schulalltag genutzt werden.

Der LVTS versteht sich als Dachorganisation der Institutionen und Multiplikatoren, die im Bereich Theater in der Schule tätig sind.

www.lvts-bw.de



Akademie Schloss Rotenfels

Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater

Die Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater Baden-Württemberg Schloss Rotenfels in Gaggenau ist ein Landesbetrieb zur Stärkung des musisch-kulturellen Unterrichts in den Schulen. Fortbildungen, Projekte und Initiativen für Lehrer und Schüler machen Kulturelle Bildung praktisch erlebbar.

www.akademie-rotenfels.de



Verband Deutscher Freilichtbühnen

Der Verband Deutscher Freilichtbühnen Region Süd bietet regelmäßig freilichtspezifische Lehrgänge an. Sobald die Themen und Termine feststehen, werden diese auf der Homepage des VDF veröffentlicht. Termine und detaillierte Informationen sowie Anmeldungen sind über den Verband Deutscher Freilichtbühnen, Region Süd zu erfragen.

www.freilichtbuehnen.de



Theater- und Spielberatung
Baden-Württemberg e.V.

Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg

Die Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg ist einer der ältesten Kooperationspartner des LABW und bietet neben einer Bibliothek mit zahlreichen Theatertexten, sowie einer Theaterwerkstatt im Herbst mit zahlreichen Workshops auch eine theaterpädagogische Fortbildung und jede Menge Beratung an.

www.theaterberatung-bw.de



Weiterführendes Fortbildungsangebot des Bundes Deutscher Amateurtheater e.V.

Testatfähigkeit

Seit 2003 gilt für das Fort- und Weiterbildungsangebot des Bundes Deutscher Amateurtheater das „Fortbildungsprogramm Amateurtheater“.

Ziel des Fortbildungsangebotes ist die qualitative Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im künstlerischen, technischen, organisatorischen und (theater-)pädagogischen Bereich.

Spezielle Fortbildungsmodulare für Schauspiel, Regie, Ausstattung, Bühnentechnik und Kulturmanagement qualifizieren die Theaterbegeisterten im Amateurtheater innerhalb ihres jeweiligen Interessengebiets. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die abschließenden Zertifizierungen „Spielleitung im Amateurtheater“ und „Schauspiel im Amateurtheater“ zu erlangen.

Zum einen berücksichtigt die Fortbildungskonzeption des BDAT dabei die spezifischen Bedingungen und Anforderungen des Amateurtheaters, zum anderen orientiert sich die Fortbildung gleichzeitig an den bundesweit einheitlichen Rahmenrichtlinien für die Aus-, Fort- und Weiterbildung des Bundesverbands Theaterpädagogik (BuT).

Weitere Informationen:
 Bund Deutscher
 Amateurtheater e.V. (BDAT)
 Herr Steffen Hirsch
 Lützowplatz 9, 10785 Berlin
 Telefon: 030 2639859-15
 Telefax: 030 2639859-19
 E-Mail: hirsch@bdat.info
 www.bdat.info



Übersicht der Fortbildungen und Module gemäß Fortbildungsprogramm des BDAT

Module	Modul-Inhalte	Abschluss
Modul Schauspiel	Darstellerische Grundlagen Arbeit an der Rolle Sprechtechnik Körpersprache und Bewegung Theaterformen	Modulabschluss Schauspiel (224 U.-Std. / 14 WE)
Modul Regie	Vertiefungen aufbauend auf „Modul Schauspiel“ Dramaturgie und Regie Theaterformen Spiel- und Theaterpädagogik Produktionsmanagement	Modulabschluss Regie (400 U.-Std. / 25 WE)
Modul Ausstattung	Bühnenbild und Requisite Kostümbild Maskenbild Produktionsmanagement	Modulabschluss Ausstattung (112 U.-Std. / 7 WE)
Modul Technik	Bühnenbild und Requisite Lichtdesign I Ton-/Videodesign Produktionsmanagement	Modulabschluss Technik (112 U.-Std. / 7 WE)
Modul Kulturmanagement	4 Studienbriefe zu den Themen Kulturpolitik, Kulturfinanzierung, Vereinsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit (über die Geschäftsstelle des BDAT beziehbar).	Modulabschluss Kulturmanagement (64 U.-Std. / 4 WE)

Bedeutung der Abkürzungen: U.-Std. = Unterrichtsstunden (je 45 Min.) / WE = Wochenenden

Aus den Modulabschlüssen Regie, Ausstattung, Technik und Kulturmanagement lässt sich die Zulassung zu einer Hausarbeit und Prüfung als „Spielleitung im Amateurtheater“ sowie „Schauspiel im Amateurtheater“ erlangen (Gesamtzeit bei Abschluss jeweils 600 U.-Std. / 36 WE).

Ausführliche Erklärungen zu den „Rahmenrichtlinien Fortbildungsprogramm Amateurtheater“ sind auf der Website des BDAT zu finden unter: www.bdat.info. Die testatfähigen Fortbildungen sind in dem Ihnen vorliegenden Programmheft des LABW mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Für Fortbildungen, deren Testat-Symbol mit einem * versehen sind, bedeutet dies: Dieses Seminar ist ein Teil von Seminaren, die bei gleichen DozentInnen absolviert werden müssen.

Testathefte, in denen die absolvierten Fortbildungen von den ReferentInnen bestätigt werden können, sind beim Bundesverband Deutscher Amateurtheater erhältlich (Kontakt siehe oben).



„Save the Date“ – Wichtige Termine 2019

02. Mai	Bewerbungsschluss LABW-Fotowettbewerb 2019
16. – 19. Mai	1. Gesamteuropäisches Seniorentheaterfestival „stAge!“, Esslingen am Neckar
22. Mai	Eröffnung neue LABW-Geschäftsstelle, Stuttgart-Untertürkheim
23. – 27. Mai	1. Internationales Amateurtheaterfestival Stuttgart
30. Mai – 02. Juni	43. BDAT-Multiplikatoren-schulung, Wetzlar
20. – 23. Juni	Internationales Theaterfestival des BDAT „Theaterwelten“, Rudolstadt
04. – 07. Juli	Partnerfestival „Spots op West“, Westouter (Belgien)
15. – 28. Juli	„Intercultur“ 2019 – Rheinland-Pfalz und Bussang (Frankreich)
03. – 10. August	Jugendtheaterprojekt „Babylon“ AddA/BDAT
26. August – 01. September	AITA-Weltamateurtheaterfestival, Saint John (Kanada)
12. – 14. September	3. Volkstheaterfestival „Wurzelwerk“, Sömmersdorf / Geldersheim
21. September	Verbandstag des Landesverbandes, Weinheim
13. – 17. Oktober	29. Europäisches Seniorentheaterforum, Vierzehnheiligen
18. – 20. Oktober	23. BDAT-SpielleiterInnen-seminar im Kinder- und Jugendtheater, Wetzlar
01. – 03. November	4. LAMATHEA-Preisträgerfestival und -verleihung, Winnenden
21. Dezember – 07. Januar 2020	Geschäftsstelle geschlossen

Vorschau auf das Fortbildungsprogramm 01-2020

Auch 2020 planen wir wieder viele interessante Angebote rund um das Amateurtheater. Folgende Bereiche sind angedacht:

- Masken-/Schminkkurse
- Schauspiel
- Sprache
- Regie
- Öffentlichkeitsarbeit
- u.v.m.

Euch fehlt etwas oder Ihr habt eine Idee bzw. einen Wunsch?

Dann meldet euch bei unserer Fortbildungsreferentin Christina Neidenbach unter:
christina.neidenbach@amateurtheater-bw.de



Künstlerischer Leiter



Marcus Joos

Vizepräsident und Leitung Künstlerischer Beirat
marcus.joos@amateurtheater-bw.de

Arbeitskreis Puppenspiel



Vera Weißer

Präsidiumsmitglied
Puppen- und Figurentheater
vera.weisser@amateurtheater-bw.de

Arbeitskreis Senioren- und Generationentheater



Marianne Seidel

Präsidiumsmitglied
Senioren- und Generationentheater
marianne.seidel@amateurtheater-bw.de

Arbeitskreis Freilichttheater



Rainer Kurze

Präsidiumsmitglied Freilichttheater
rainer.kurze@amateurtheater-bw.de



Fachbereiche des LABW und ihre Ansprechpartner

Arbeitskreis Mundarttheater



Roland Röller

Präsidiumsmitglied Mundarttheater
roland.roeller@amateurtheater-bw.de

Fachbereich Schultheater und Inklusion



Christian Schulz

Präsidiumsmitglied Schultheater
christian.schulz@amateurtheater-bw.de

Fachbereich Innenraumtheater



Thorsten Feldmann

Präsidiumsmitglied Innenraumtheater
thorsten.feldmann@amateurtheater-bw.de

Fachbereich Kulturelle Bildung



Michaela Zimmer

Vizepräsidentin Kulturelle Bildung
michaela.zimmer@amateurtheater-bw.de

Fachbereich Theater- und Spielberatung



Matthias Paul

Präsidiumsmitglied Theater- und Spielberatung
matthias.paul@amateurtheater-bw.de





Die Geschäftsstelle des LABW

Präsidentin und Geschäftsführerin



Naemi Zoe Keuler

naemi.keuler@amateurtheater-bw.de

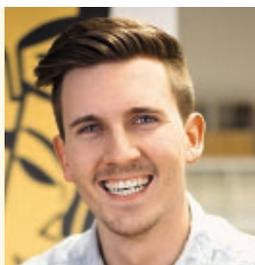
Fortbildungs- und Büromanagement



Christina Neidenbach

christina.neidenbach@amateurtheater-bw.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / LAMATHEA



Raphael Wohlfahrt

raphael.wohlfahrt@amateurtheater-bw.de

Kontakt Daten Geschäftsstelle

**Landesverband Amateurtheater
Baden-Württemberg e.V.**

Postwiesenstraße 5A
70327 Stuttgart-Untertürkheim
mail@amateurtheater-bw.de

**Onlineauftritte des Landesverbands
Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.**

www.amateurtheater-bw.de
www.lamathea.de
www.seniorentheater-bw.com
www.arbeitskreis-puppenspiel.de

Via Facebook vernetzen



www.facebook.de/amateurtheater
www.facebook.de/lamathea
www.facebook.de/theaterjugend-bw

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT